

Die Zigeuner und ihr Baron sind in Arth

Die berühmte Operette «Der Zigeunerbaron» im Theater Arth

Die Theatersaison in Arth ist eröffnet. Mit «Der Zigeunerbaron» kommt eine berühmte Operette von Johann Strauss zur Aufführung. Es geht um Liebe, Krieg, Macht – und Säuli.

VON MARIANNE VOSS

Jedes Jahr fahren viele Kulturinteressierte aus dem Bezirk Affoltern nach Arth für einen Operettenbesuch. Dieses Jahr können sich die Säuliamtler besonders freuen, denn es geht auf der Bühne auch um Säuli – aber noch um viel mehr als um die 1000 Schweine von Grossbauer Zsupan. Es geht nämlich um seine Tochter, die sich jedoch nicht für den aus dem Exil heimgekehrten Barinkay interessiert. Und es geht um die Zigeuner und die schöne Saffi, die in Wirklichkeit die Tochter des türkischen Paschas ist. Nach einigen Wirren ist das Happyend gewiss. Die Männer kehren siegreich aus dem Krieg zurück, und die passenden Paare haben sich gefunden. Und: Der zum Baron geadelte Barinkay will dennoch Zigeunerbaron bleiben.

Eine grosse Theaterfamilie

Der Arther «Zigeunerbaron» präsentiert sich farbenfroh, schwungvoll und mitreissend. Der Regisseur Jean Grädel sagte anlässlich der Premiere: «Kreativität ist nicht alleine die Aufgabe des Regisseurs, sondern eine kollektive Angelegenheit.» Er sprach damit das unerlässliche Miteinander der 170-köpfigen Crew auf und hinter der Bühne an. Auch der Dirigent, Renato Botti, betonte die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, aus der nun ein Gesamtprodukt entstanden sei, sze-



Liebe kennt keine Standesgrenzen. Simon Witzig als Zigeunerbaron Barinkay liebt das Zigeunermädchen Saffi, Mélanie Adami. (Bild: Theater Arth, Christian Ballat)

nisch und musikalisch. In Arth kann man durchaus von einer grossen Theaterfamilie sprechen, denn es wirken wirklich von Jung bis Alt drei Generationen mit. Zum ersten Mal hat eine Choreografin die Inszenierung mitgestaltet und mit jungen Chormitgliedern verschiedene Tanzeinlagen einstudiert. «Jugendliche für die Operette zu begeistern, das ist unser selbsteigelter Auftrag», erklärte Theaterleiter Beat Diener. Noch nie seien so viele Jugendliche an einer Aufführung da gewesen, wie dieses Jahr, stellte er stolz fest.

Aufführungen bis Ende März

Bis Ende März finden nun 30 Aufführungen der romantischen Operette statt, wo man Walzerklänge, ungarische Volksmusik, wunderschöne Arien, imposante Bühnenbilder, fröhliche Chorgesänge und schwungvolle Tänze – kurz gesagt, wo man einen eindrucksvollen «Zigeunerbaron» von Johann Strauss geniessen kann.

Plätze und Informationen:
www.theaterarth.ch oder telefonisch unter
041 855 34 20.